

Halbzeitbilanz: Erfolgreich bereicherter Februar



Deutschland ist das Land der Einzelfälle – zumindest, wenn es sich dabei um die Straftaten von Südländern handelt. Dies wird uns gerne von den Medien vermittelt, doch die Wirklichkeit spricht eine andere Sprache. Der halbe Februar 2013 ist heute um – das weckte in mir das Interesse, ob es möglich ist, an jedem der vergangenen Februartage mindestens eine Straftat mit der Täterbeschreibung „Südländer“ in den Pressemitteilungen der Polizei zu finden. Und es ist mir ohne viel Mühe gelungen – bitte überzeugen Sie sich selbst:

(Von Solo-Album)

1. Februar

Bielefeld: Getreten und geschlagen:

(...) Sie schlugen ihm plötzlich mit der Faust mehrfach in sein Gesicht und traten mehrfach auf ihn ein. (...) Die Polizei traf zusammen mit einem Rettungswagen (...) ein. Dort lag ein 20jähriger Bielefelder ausgestreckt in Rückenlage auf einem Parkstreifen und klagte über Schmerzen im Brust- und Gesichtsbereich. (...)

2. Februar

Koblenz: Raubüberfall auf Bäckerei

(...) Ein bislang unbekannter Mann überfiel heute in den späten Abendstunden die Filiale einer Großbäckerei in der Koblenzer Innenstadt. Dabei forderte der Räuber von der Angestellten unter Vorhalt eines spitzen Gegenstandes (möglicherweise Messer) die Herausgabe von Bargeld. (...)

3. Februar

Hamburg: Gefährliche Körperverletzung mittels Messer

(...) Gegen 08:45 Uhr kündigte der Mann an, noch einmal auf die Toilette gehen zu wollen, um dann den Heimweg anzutreten. Auf der Toilette traf der 50-Jährige auf zwei Männer und eine Frau. Alle drei Personen betraten kurz nach ihm die Herrentoilette. Nachdem der 50-Jährige hinterfragte, warum eine Frau auf die Herrentoilette geht, stach einer ihrer Begleiter zwei Mal unvermittelt mit einem Messer auf ihn ein. (...)

Osnabrück: Körperlicher Angriff und Handyraub

(...) Unbekannte schlugen einen 24-Jährigen an der Buerschen Straße, zwischen einer Diskothek und der Unterführung zum Berliner Platz, nieder. Anschließend nahmen sie ihm sein Handy weg und liefen stadteinwärts davon. Der 24-Jährige wurde leicht verletzt. (...)

4. Februar

Recklinghausen: Fahrradraub

(...) Ein 18-jähriger Hertener ging am Samstag abend um 22:00 h mit seinem Fahrrad über den Europaplatz, als er von fünf Unbekannten in Höhe der Radstation angegangen wurde. Zwei der Angreifer hielten ihn fest und warfen ihn zu Boden, die anderen drei entwendeten sein silberfarbenes Fahrrad. (...)

Osnabrück: 56-jähriger ausgeraubt

(...) Ein 56jähriger ist in der Nacht zum Samstag an der Großen Domsfreiheit niedergeschlagen und ausgeraubt worden. Das Opfer ging gegen 01.15 Uhr durch den Hexengang in Richtung Herrenteichswall. In Höhe des Gymnasiums Carolinum wurde er plötzlich von hinten festgehalten und dann niedergeschlagen. Als er am Boden lag, zog ihm der Angreifer die Geldbörse aus der Hosentasche. (...)

5. Februar

Bielefeld: Mit Messer bedroht und ausgeraubt

(...) Unter Vorhalt eines Messers forderten die Unbekannten alles, was sie bei sich hatten. Daraufhin übergaben die beiden Schüler ihre Portmonees. Die Räuber nahmen aus den Portmonees ca. 150 Euro sowie eine Fahrkarte und einen Schülerschein. Danach gaben sie den beiden ihre Geldbörsen wieder zurück. Weiterhin gab der Bielefelder Schüler sein Smartphone (Galaxy S+) mit einem weißen Sony Kopfhörer heraus. (...)

6. Februar

Moers: Handyraub mittels Messer

(...) Die unbekannte Person ließ sich das Handy des Jugendlichen aushändigen und als dieser sein Handy zurück forderte, hielt die männliche Person ihm ein Klappmesser vor und flüchtete anschließend. (...)

7. Februar

Hamburg: 88-jährige bei Handtaschenraub durch 10- bis 15-jährige Täter schwer verletzt

(...) Die Hamburger Polizei fahndet nach zwei Jungen, die

gestern Nachmittag eine 88-jährige Rentnerin überfallen und beraubt haben. Die Geschädigte stürzte und zog sich dabei schwere Verletzungen zu. Die Rentnerin war gemeinsam mit zwei Freundinnen auf dem Heimweg. In der Straße Rotenhäuser Wetteren gegenüber Hausnummer 14 kamen den Frauen zwei Jungen entgegen. Als alle Personen auf gleicher Höhe waren, griff plötzlich einer der Jungen nach der Handtasche der 88-Jährigen. Die Dame hielt zunächst ihre Tasche fest, kam aber durch den Angriff zu Fall und ließ dabei die Tasche los.(...)

8. Februar

Bochum: Goldkette geraubt

(...) Ein 20-jähriger Fußgänger durchquerte gegen 20.15 Uhr, die Kleingartenanlage, als er von zwei männlichen Personen angesprochen und nach dem Weg zum Hauptbahnhof gefragt wurde. Als der junge Mann antworten wollte, versetzte einer der Täter ihm einen Tritt/Kniestöß vor die Brust. Daraufhin fiel der Fußgänger rückwärts in eine Hecke. Der andere Räuber schlug ihn dazu noch mit der Faust gegen den Hinterkopf. Gemeinsam zog das kriminelle Duo dann dem 20-Jährigen die Jacke aus. Aus der dort aufbewahrten Geldbörse entwendeten sie EC- und Kreditkarte sowie den Ausweis und Führerschein. Zudem zogen sie dem Angegriffenen eine dünne Goldkette vom Hals. (...)

9. Februar

Duisburg: Handtaschenraub

(...) Ein Täter hielt die Geschädigte unvermittelt von hinten fest, während ihr der zweite Täter Reizgas in das Gesicht sprühte. Die Geschädigte wurde zu Boden geworfen, ein Täter entriss ihr die Handtasche.(...)

10. Februar

Krefeld: Raubüberfall

(...) Am 10.03.2013, 00:30 Uhr, wurde ein 22-jähriger Krefelder (...) von drei südländisch wirkende Männern angegriffen und zu Boden geschlagen. Die Täter raubten ihm die Geldbörse mit persönlichen Papieren und ein Iphone 4. (...)

11. Februar

Bottrop: Handtaschenraub

(...) Am Sonntag (10.02.), gegen 21.15 Uhr, näherten sich zwei unbekannte Männer zwei 22-jährigen Bottroperinnen auf der Nathrathstraße von hinten und entrissen ihnen die Handtaschen. (...)

Duisburg: Getreten und ausgeraubt

(...) Unvermittelt attackierten 2 männliche Täter das Opfer mit Tritten und entwendeten ein Telefon. (...)

Osnabrück: Handyraub

(...) Er hielt sich, gegen 20.45 Uhr an der Bushaltestelle auf, als sich vier südländisch aussehende Männer dazustellen. Einer der Männer zog dem Jugendlichen das Handy aus der Tasche. (...)

Kiel: Handyraub mit Messer

(...) Die Geschädigten befanden sich auf einem Parkdeck als sie von zwei unbekanntem, männlichen Personen angesprochen wurden. Durch Vorhalten eines Messers wurden die Geschädigten gezwungen, ihre Handys heraus zu geben. (...)

12. Februar

Wuppertal: Handyraub

(...) Die beiden Unbekannten fragten den Jungen an der Schwebbahnstation nach der Uhrzeit. Als der 12-Jährige sein Handy zog, um die Zeit abzulesen, entrissen es ihm die Täter und flüchteten in eine nahe gelegene Wohnsiedlung. (...)

Essen: Café-Überfall mit Messer und Pistole

(...) Als die beiden Angestellten (m, 21 + w, 25) kurz nach 7 Uhr das Geschäft vor dem Haupteingang des Grillo-Theaters betraten, trafen sie auf zwei Räuber. Diese erzwangen die Herausgabe des Kassengeldes und fesselten anschließend ihre Opfer. (...)

13. Februar

Gladbeck: Raubüberfall

(...) In einer Grünanlage (...) forderten zwei 20-jährige südländisch aussehende Männer am Dienstag (12.02.), gegen 17.00 Uhr, einen 20-jährigen Gladbecker auf, Bargeld und Handy herauszugeben. Als der Geschädigte erwiderte, nichts dergleiche bei sich zu haben, schlugen und traten die Täter auf ihn ein und entwendten die Geldbörse und das Handy. Der Gladbecker erlitt leichte Verletzungen, die in einem Krankenhaus ambulant behandelt wurden. (...)

Zwischen Wolfsburg und Braunschweig: Südländer onaniert in Zug vor Frau

(...) Gestern Mittag fuhr eine junge Frau mit der Regionalbahn von Wolfsburg nach Braunschweig. Bereits vor Fahrtantritt fiel der 17-Jährigen im Schnellrestaurant im Wolfsburger Bahnhof ein Mann auf, der sie permanent beobachtete. Im Zug tauchte der südländisch aussehende Mann wieder auf und setzte sich der Frau gegenüber. Der ungefähr 25 bis 30 Jahre alte

Mann trug eine blaue Jeans, die am rechten Hosenbein einen 20 Zentimeter langen Schlitz am Innenschenkel hatte. Während der Fahrt entblößte er unvermittelt sein erigiertes Geschlechtsteil durch den Hosenschlitz und onanierte. (...)

Nordhorn: Südländer schlagen grundlos zu

(...) In der Nacht zum Sonntag gegen 04.30 Uhr verließ ein junger Mann in Begleitung seiner Freundin einen Döner-Schnellimbiss in der Ochsenstraße. Vor dem Imbiss trafen sie auf eine Gruppe von vier bis fünf südländisch aussehenden Personen. Aus dieser Gruppe heraus wurde der junge Mann ohne erkennbaren Grund zwei- bis dreimal ins Gesicht geschlagen und erlitt Verletzungen am Ohr und der Lippe. (...)

Wuppertal: 2 Mal Handyraub

(...) Der Wuppertaler Polizei wurden gestern Abend, 12.02.2013, zwei Raubdelikte gemeldet. Jedes Mal hatten es zwei junge Täter auf das Mobiltelefon des Geschädigten abgesehen. Gegen 16.25 Uhr fragten zwei Unbekannte im Bereich der Haltestellen am Berliner Platz einen 19-Jährigen nach der Uhrzeit. Als er daraufhin sein iPhone herausholte, raubte ihm das Duo dieses und flüchtete in Richtung Berliner Straße. (...) Zwei Stunden später, gegen 18.35 Uhr, griff ein Duo in der Fußgängerunterführung Loher Straße / Friedrich-Engels-Allee einen 14-Jährigen von hinten an und forderte dessen Handy. Dieses Mal entkamen die 16 bis 17 Jahre alten, ca. 170 cm großen und südländisch aussehenden Räuber mit ihrer Beute. (...)

Ich möchte an dieser Stelle noch betonen, dass ich bei meiner Recherche nicht annähernd auf eine ähnlich große Zahl von Straftaten gestoßen bin, die von lediglich einer Tätergruppe (in den Fällen oben „Südländer“) begangen wurden – weder von Nazis noch von Vietnamesen, Australiern oder Chilenen.

(Fotocredit: Quotenqueen)